

Zum Buch:

Der Hype um Innovationen ist vorbei. Zum Glück! Jetzt können wir uns wieder darauf konzentrieren, wie Innovationen nachhaltig hervorgebracht werden. «Maximale Innovation» untersucht daher, wie man mehr Innovationen rascher und sicherer hervorbringen kann. Anhand von drei Casestudies – «Avatar Conference», «Second Life», Web 2.0 – werden die Erfolgsfaktoren für maximale Innovationen eingeführt. Dazu gehören der Einbezug echter kreativer Personen sowie die Erhöhung der Chance auf Erfolg durch Masse. Um möglichst viele Ideen möglichst risikofrei umzusetzen, werden Methoden wie das «Failing Faster» oder das «Kalaschnikow-Prinzip» vorgestellt. Für das möglichst konfliktfreie Managen von Innovationen schlagen wir hier zum ersten Mal eine spezielle Managementmethode vor. Es ist dies das «Management by Conversation». Diese Methode hilft, sämtliche Akteure in einem Unternehmen innovationsorientiert zu managen und insbesondere wirklich kreative Personen nachhaltig wirken zu lassen.

Checklisten zeigen uns, wie wir kreative Menschen erkennen können, wie wir sie durch «Management by Conversation» führen können und wie wir durch «Maximale Innovation» mehr Innovationen effektiv umsetzen können. So wird Innovieren einfach einfach.

Zum Autor:

Dr. sc. nat. ETH Roger Aeschbacher (46) forschte an der ETH, der Rockefeller University und der New York University. Als Unternehmer ist Roger Aeschbacher Experte für Kreativität und Innovation. Er entwickelte und leitete Executive Workshops für Innovation und unterrichtete dieses Fach auch an Schweizer Fachhochschulen in Vorlesungen, Seminaren und Semesterarbeiten. Im Jahr 2003 gründete er die Firma aeschbacher consulting. Sie bietet Dienstleistungen für Innovation, Kommunikation und «Management by Conversation» an. aeschbacher consulting ist in Basel, Schweiz, domiziliert.